

Hitze im August – fünf tropische Nächte.

(MSL) Der August des Jahres 2020 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 20,2°C um 4,6°C deutlich wärmer als das langjährige Mittel (15,6°C). Die erste Dekade (01. – 10. August) war mit durchschnittlich 22,5°C extrem warm. Die zweite Dekade (11. – 20. August) war mit durchschnittlich 22,0°C ähnlich heiß bevor es in der dritten Dekade (21. – 31. August) mit durchschnittlich 16,5°C normaler wurde. Die Höchsttemperatur von 34,2°C registrierten wir nachmittags am 08. August. Damit wurde die bisherige absolute Höchsttemperatur von 35,4°C (07.08.2018) für einen August verfehlt. Insgesamt gab es vergangenen Monat fünf heiße Tage (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$) und 15 Sommertage (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 0,4 heiße Tage und 4,2 Sommertage. Am 30. August sank die Temperatur auf lediglich 10,0 °C ab. Am kältesten war es in einem August in Lüdenscheid am 31.08.1940 mit 4,3°C. Vom 08. bis 12. August gab es, für Lüdenscheid sonst sehr selten, fünf tropische Nächte – die Temperatur blieb auch nachts über 20°C.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 232,2 Stunden Sonnenschein – für einen August richtig viel (124% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 7,5 Stunden. Die Unterschiede zwischen den Dekaden waren sehr auffällig. Die 1. Dekade war mit durchschnittlich 11,0 Stunden deutlich sonniger als die 2.- und die 3. Dekade mit 7,1 bzw. 4,7 Stunden Sonnenschein. Mit 14,5 Stunden Sonnenschein war der 05. August der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Dieser Tag war einer von acht Tagen mit mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein. Es gab nur einen Tag, an dem sich die Sonne nicht am Lüdenscheider Himmel blicken ließ.

Mit 41,3 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war es diesen August in Lüdenscheid deutlich trockener als üblich (46% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Regen fiel mit 16,3 Litern pro Quadratmeter am 17. August – damit wurde der Höchstwert von 68,9 Litern pro Quadratmeter vom 21.08.2007 natürlich deutlich verfehlt. Die insgesamt niedrigen Regenmengen werden auch bei den Tagen mit Niederschlag deutlich: Der Regen verteilte sich auf elf Tage (langjähriges Mittel 16,3 Tage). Davon gab es fünf Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,6 Tage) und zwei Tage mit mehr als 10,0l/qm (2,9 Tage).

Der Wind wehte vergangenen Monat mit durchschnittlich 2,2 Beaufort so stark wie üblich (2,2 Beaufort) über den Staberg. Sturmtage (Windstärke ≥ 8 Beaufort) verzeichneten wir zwei. Am 26. August wehte es mit knapp 94km/h (=10 Beaufort) am stärksten. Am häufigsten kam der Wind aus den Richtungen Südwest (37%), Süd (14%), Ost (12%) und Nordwest (11%).

Tage mit Nebel gab es über unserer Station im Zeppelin Gymnasium nicht, Gewitter verzeichneten wir an zwei Tagen. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das, dass wir ca. sechs Tage weniger mit Nebel und 2,5 Tage weniger mit Gewitter hatten. Der Grad der Bewölkung (wird in Achteln gemessen) war entsprechend dem Sonnenschein mit 4,8/8 geringer als der Durchschnitt (5,1/8).

Zusammenfassend kann man sagen, dass der vergangene August in Lüdenscheid viel zu trocken, sehr sonnig und die ersten 22 Tage auch richtig hochsommerlich heiß war.